



EINLADEN · BEFÄHIGEN · BEGLEITEN

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck

Rückblicke ejKi-Aktionen_ Seite 3-8
50 Jahre Wägelesaktion_ Seite 11+16
Vorstellung Bezirksposaunenwart_ Seite 19



das ORIGINAL

Rundbrief_Juni_August_September_Oktober Nr. 2_2024

Angedacht

Von Ecken und Kanten

„Meistens red ich erst und dann denk ich nach. Und ich geb dir die Schuld, obwohl's meine war. Aus meinem Versprechen ist wieder nichts geworden, doch, das war dir ja von Anfang an klar. Aber für dich ist das alles kein Ding, ganz egal, wie viele Ecken da sind. Du sagst, das Schönste an mir sind meine Fehler. Und ich frag mich, ist schon wieder April? Weil ich das, was du in mir siehst, nicht sehen kann. Doch du magst mich genauso, wie ich bin.“

Die Worte von Sophia aus ihrem Song "Ich sein", könnten für mich eins zu eins von Gott sein. Als Schöpfer weiß er nicht nur um meine Ecken und Kanten, er hat sie auch gemacht.

Aber wofür braucht es meine Ecken und Kanten überhaupt? Na, für die Mauer! Als Nehemia (im gleichnamigen Buch in der Bibel) im Ausland hört, dass seine Heimatstadt Jerusalem völlig zerstört wurde, fasst er einen wahnwitzigen Plan. Er will die Mauer wieder aufbauen. Das ist die erste und wichtigste Voraussetzung, dass der Wiederaufbau der Stadt zu seinen Lebzeiten überhaupt noch möglich ist. Und das geht er ziemlich strukturiert an: Erst einmal betet Nehemia 5 Monate, dass Gott ihm Unterstützer schenkt, bis der richtige Moment gekommen ist. Dann definiert er, welche Ressourcen er hat, welche Meilensteine er noch braucht und klärt mit seinem Chef den Projektzeitraum, den er freigestellt werden kann. In Jerusalem angekommen, betreibt er aktives Vision Sharing.

Nehemia schafft es, die vielen verschiedenen Stämme, die in den Gebieten um Jerusalem herum wohnen, dazu zu bringen, ihr eigenes Tor in die Stadt hineinzubauen, mitsamt einem kleinen Mauerabschnitt drumherum. Die Menschen verstehen, dass dieser kleine Mauerabschnitt, im Krisenfall ein lebenswichtiger Rückzugsort für ihre Kinder sein wird. Die ganze Mauer oder gar die Stadt haben sie dabei nie im Blick, aber so entsteht Tor für Tor und Abschnitt für Abschnitt, die gesamte Jerusalemer Mauer in nur 52 Tagen. Und: Die Menschen benutzen die früheren Trümmer der Mauer zum Wiederaufbau. Auch wenn es mühsamer ist, sie aneinander zu puzzeln als geschliffene Steine zu verwenden, so stehen die Ecken und Kanten doch für glückliche Erinnerungen an sichere Zeiten und sorgen für extra Motivation.

Für mich ist das ein beeindruckendes Bild für unsere Jugendarbeit. Beim KonfiCamp beispielweise sind Menschen dabei, die sich für Technik oder verrücktes Programm interessieren, die Klettern und sichern können, die bereit sind, zu Kochen oder Klos zu putzen, die gut mit Zahlen und Struktur umgehen können und natürlich noch so viele wichtige Ecken und Kanten mehr. Entscheidend bleibt, dass jede und jeder sein Tor, also seinen Zugang zur Jugendarbeit kennt. Überlege dir doch einmal, wie bist du zu einer Freizeit oder Veranstaltung im Jugendwerk gekommen? Was war dein Tor, das dazu geführt hat, dass du nun diesen Rundbrief liest? Und welches Tor kannst du für andere schaffen oder erweitern, damit sie auch ihren Weg in die Jugendarbeit und damit zu einer Beziehung mit Jesus finden?

Lennart Freise



Rückblick

BAK-Klausurtag

Am 09.03.2024 war es so weit: Unser diesjähriger BAK-Klausurtag zum Thema Wertschätzung stand an. Ein Tag voller spannender Erkenntnisse, kreativer Ideen und toller Gemeinschaft.

Der Morgen begann mit einer Wertschätzungsduche für alle Anwesenden und anschließend mit der Präsentation der Ergebnisse unserer kürzlich durchgeführten Mitarbeitenden-Befragung. Die Atmosphäre war gespannt, als die ersten Grafiken auf der Leinwand erschienen. Es war deutlich, dass Wertschätzung ein zentrales Anliegen für uns alle ist. Die positiven Rückmeldungen zeigten, dass sich viele Mitarbeitende bei uns im ejKi anerkannt und geschätzt fühlten, während eure konstruktiven Anmerkungen wertvolle Hinweise auf Verbesserungspotenziale lieferten. Die Ergebnisse waren somit der perfekte Startschuss für den Kreativprozess und herzliches Dankeschön an alle, die bei der Befragung teilgenommen haben.

Wir tauchten anschließend ein in einen kreativen Prozess, der uns gut forderte. Die Energie im Raum war förmlich greifbar – es wurde diskutiert, gelacht und intensiv nachgedacht. Daraus entstanden drei richtig gute Ideen. Doch um die Spannung zu halten, verrate ich an dieser Stelle nur so viel: Es wird großartig, überraschend und wertschätzend.

So verging der Vormittag wie im Flug und eine Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen war wichtig. So tat es auch uns als BAK gut sich bei einem Stück Pizza persönlich auszutauschen und die Gemeinschaft zusammen in der warmen Mittagssonne zu genießen.

Die Ideen aus dem Klausurtag werden in den kommenden Monaten weiter verfeinert. Für uns war der Tag ein bedeutender Schritt zu einer stärkeren Kultur der Wertschätzung in unserem Jugendwerk und zeigte deutlich, wie wichtig es ist, Wertschätzung nicht nur als Begriff, sondern als gelebte Praxis in alle Kontexte und die Kultur des ejKi zu integrieren.

Vielleicht kann der Bibelvers, der uns durch den Tag begleitet hat, aus Jesaja 43,11 ja auch eine Ermutigung für dich sein, Wertschätzung in deinem Umfeld größer zu machen: "Weil du so wertvoll bist in meinen Augen - kostbar und einmalig - sollst du auch herrlich sein. Und ich habe dich lieb."

Lukas Ulmer



Rückblick

Backwahn



„Backen was der Ofen hergibt“ war wieder mal das Motto des jährlich im Frühjahr stattfindenden BackWahn´s! So rauchte auch in diesem Jahr von Mittwoch 20. März bis Freitag 22. März beim traditionellen Jugendwerks Backwahn rund um die Uhr der Kamin des Oberlenninger Backhaus.

In diesem Jahr hieß es getreu dem Motto: „Darf´s au a bissle meh sei?“ in allen Belangen „noi meh goht faschd nemme!“ 43 Aktive Helferinnen und Helfer backten in 6 Stunden Schichten aus 1200kg Mehl, 12,5 kg Hefe und 28,5 kg Salz unglaubliche 1537 leckere Holzofenbrote. Dabei wurden insgesamt auch 160 Krähla verheizt. Verkauft wurde unser Brot am Backhaus in Oberlenningen beim Straßenverkauf, bei Firmenverkäufen in Dettingen, Notzingen, Weilheim und Wendlingen. Zudem erstmals am Freitagabend nach der Backaktion in den Gemeindehäuser in Owen, Dettingen, Nabern und am Christlichen Familienzentrum in Kirchheim.

Nach gut 60 schweißtreibenden Stunden im Backhaus hieß es dann am Ende „Ofen aus“. Super, dass es jetzt schon feste Teams gibt, die bestens zusammenpassen, wissen was sie machen müssen und so als gesamte Schicht für das nächste Jahr auch schon wieder zugesagt haben. Man merkt der Backwahn ist zwar viel Geschäft aber viele freuen sich nicht nur auf ihre Schicht, sondern auch auf gute Gemeinschaft beim Backen oder einfach auch ein nettes „Schwätzle“ am oder im Backhaus.

Vielen Dank allen Helferinnen u. Helfer die Rund um die Uhr im Einsatz waren und auch denen, die in diesem Jahr zum ersten Mal, oder nach langer Zeit wieder mal mit am Start waren.

Danke auch all denen, die immer wieder kommen und unser Brot kaufen. Nächste Möglichkeit im Frühjahr 2025. Den genauen Termin findet man dann auf der Homepage des ejki.

Jörg Schweizer





Rückblick

KurzJungscharLager

In viele lachende Gesichter konnte man bei stählendem Sonnenschein während des KuJuLas 2024 schauen. Zwei tolle Geländespiele, abwechslungsreiche Bibelmeetings in der Tenne und viele kreative Workshops haben zusammen 101 Kindern und 39 Mitarbeitenden in Röttenbach ein Strahlen ins Gesicht gezaubert. Zwischen Klettern, Tchoukball, Batiken, Freundschaftsbänder knüpfen, Gaga-Ball, Steinschleuder bauen, Niedrigseilparcours u.v.m. konnte bei den Workshops gewählt werden. Thematisch haben wir uns mit dem Thema Freundschaft beschäftigt und erlebten hautnah wie David und Jonathan trotz ihrer Unterschiede ihre Freundschaft lebten und stets mit Gott verbunden waren. In der Zeltgruppenzeit, nach den Anspielen, gab es anschließend Zeit, sich nochmal genauer mit der Geschichte zu befassen und durch verschiedene Aufgaben herauszufinden, wo und wie wir Freundschaften leben und warum Jesus der beste Freund an unserer Seite sein möchte und wie wir mit IHM auch schwierige Situationen meistern können. Begleitet wurden wir wieder von der KuJuLa-Band, die uns mit fetzigen Liedern mitgerissen hat. Wunderbar verköstigt wurden wir vom Küchenteam, das uns das Essen im großen Gruppenzelt servierte. Ein Highlight für die Mitarbeitenden: In der Nacht auf Samstag, konnten tolle Nordlichter über dem Zeltplatz bestaunt werden. Leider waren die Teilnehmer zu dieser Zeit schon in ihren Schlafsäcken. Neben all dem, blieb auch noch genügend Zeit für Gemeinschaft und um neue Freundschaften zu knüpfen. Zum Abschluss gab es wieder einen Abholnachmittag, an dem die Kinder von ihren Eltern glücklich in Empfang genommen wurden. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, da findet das KuJuLa von Freitag, 30.05.2025 bis Sonntag, 01.06.2025 statt. Am besten den Termin gleich in den Kalender schreiben.

Simon Walz



Rückblick

Prüfungssegen

Die Spannung ist hoch. Nach wochenlangem Lernen. Jetzt ist er da. Der Abend vor den Abitur- und Abschlussprüfungen. Und dann heißt es durchatmen. In der Auferstehungskirche wartet der Prüfungssegen für alle die sich diese Auszeit nehmen. Dieser fiel in diesem Jahr auf den 22. April. Die hochklassige Klaviermusik von Ralf Sach, ein kurzer Impuls von Klaus Onischke und die Möglichkeit ganz persönlich für sich beten und sich segnen zu lassen, machten den Abend für die 14 Schüler:innen zu einem ruhigen Moment im Prüfungsstress. Und uns ist wieder bewusst geworden, wie schön es ist, sich von Gottes Segen beschenken und ermutigen zu lassen und diesen sich dann gegenseitig zuzusprechen. Gerade in den herausfordernden Zeiten unseres Lebens. Deshalb die Ermutigung aus dem Prüfungssegen in diesem Jahr an dich: Wo kannst du Menschen in deinem Umfeld einen Segen im Alltag zusprechen? Und die herzliche Einladung an alle, die im kommenden Jahr Abschlussprüfungen haben. Es wird auch 2025 wieder den Prüfungssegen in der Auferstehungskirche geben.

Lukas Ulmer

Musiknacht

Trotz des Regens fand am 08.06.2024 die 25. Kirchheimer Musiknacht mit rund 6000 gut gelaunten Besuchern statt. Bereits zum zehnten Mal waren wir mit unserem ejKi-Stand auf dem Martinskirchplatz vertreten. Mit Cocktails, Kaltgetränken, Wurst vom Grill und vegetarischen Dätschern lud der Platz wieder bis spät in die Nacht zum Verweilen ein.

Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtkirchengemeine Kirchheim, sowie Kilian Haiber für die gelungene Kooperation und Organisation der Bands. Mein besonderer Dank geht an das rund 20-köpfige Mitarbeitenden-Team, die mit ihrem Einsatz für einen gelungen Abend sorgten. Der Erlös kam der Arbeit des Jugendwerkes zugute.

Safe the Date

Die 26. Kirchheimer Musiknacht wird nächstes Jahr, am Samstag, 24.05.2025 stattfinden.

Tristan Bofinger





Rückblick

Verabschiedungsgottesdienst

Mit einem lachenden und weinenden Auge blicken wir zurück auf einen gelungenen Verabschiedungsgottesdienst von Andreas Forro am Sonntag, 24.03.2024 in Dettingen. DANKE Andi für deinen Dienst im ejKi in den vergangenen 15 Jahren! Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen, Grußworte und verschiedene Beiträge. Simon Walz

Sendungsgottesdienst

Dieses Jahr fand der Sendungsgottesdienst im Rahmen des Gottesdienstes in Bissingen statt. Leider kursierten zwei verschiedene Gottesdienstzeiten, sodass einige eine halbe Stunde zu früh in der Kirche saßen. In der Predigt ging es um Gerechtigkeit und die frohe Botschaft der Gnade, die Jesus verkündete. Verdeutlicht am Beispiel der Silent-Disco tanzen wir Christen zu einer Musik, die andere noch nicht hören können. Auch wenn es anders aussieht: Gott hat sich aus dieser Welt nicht zurückgezogen. Vielmehr ist er im Verborgenen dabei, seine geliebte Welt zu erneuern, bis eines Tages seine neue Welt sichtbar wird. Der Sendungsgottesdienst wurde musikalisch von der Jugendmitarbeiterband unter der Leitung von David Eberle begleitet. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden für die anstehenden Freizeiten, wie das Kurzjungscharlager, das Konfi-Camp, die 7-Days und das Sommerzeltlager sowie die Sommerschule ausgesandt. Im Anschluss gab es für das leibliche Wohl Maultaschen im Weckle mit Gemüse und kalten Getränken, so dass nach dem Gottesdienst noch eine Atmosphäre zum Verweilen für Gespräche und Begegnungen einlud. Simon Walz

Follow up

Am Samstag, 13. April 2024 fand auf dem Bernhäuser Forst zum wiederholten Mal der Weiterbildungstag für Mitarbeiter des Landesjugendwerks statt. Bei strahlendem Sonnenschein und unter dem Motto: „bilden / inspirieren / begegnen“ wurden verschiedene Seminare angeboten, welche sich über 4 Seminarzeiten verteilten. Zum Start trafen sich alle zur gemeinsamen Begrüßung und einem Kurzimpuls. Danach begann der 1. Seminarblock mit dem Hauptschwerpunkt auf das Geistliche. In den nächsten Einheiten konnte aus allen Themenfeldern, die die Jugendarbeit betreffen gewählt werden. Von Finanzen, Kochen auf Freizeiten, über Jungschar- Teen- und Junge Erwachsenenarbeit bis hin zu Outdooraktivitäten war für jeden was geboten. Wir vom BAK nutzten den Tag, um uns gemeinsam vor Ort weiterzubilden. Der nächste Follow UP findet am Samstag, 5. April 2025 statt. Christoph Klügling



Rückblick

Gamingevent

Zusammen mit dem CVJM Owen, Landesjugendreferent Maxi Mohnfeld und einigen motivierten Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen

Orten veranstalteten wir Ende April zwei Veranstaltungen zum Thema Gaming.

Zunächst fand am Freitag, den 26.04. ein Infoabend für Eltern und Interessierte statt, die sich mit dem Spielverhalten ihrer Kinder und Jugendlichen auseinandersetzen wollten. An diesem interaktiven Abend konnten und sollten sie an verschiedenen Spiel-Stationen ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Die jugendlichen Experten versuchten dabei klarzumachen, wo die jeweilige Faszination und Herausforderung an den verschiedenen Spielen lag. Nach einem thematischen Input von Landesreferent Maxi Mohnfeld, gab es eine sehr intensive und ehrliche Fragerunde an jugendliche und erwachsene Gamer und Eltern. Unser Ziel war es, gegenseitiges Verständnis füreinander zu schaffen und zu zeigen, wie Games bewusst und zielgerichtet eingesetzt werden können. Auch wenn der Andrang an Eltern nicht übermäßig groß war, so tief und wertvoll waren doch die geführten Gespräche und Erkenntnisse.

Am Samstag, den 27.04. folgte dann ein Gaming-Abend für Jugendliche selbst. Über den Spaß am gemeinsamen Zocken kamen Jugendliche aus unterschiedlichen Orten und Jugendkreisen zusammen. Dabei hatten wir eine wilde Mischung an Multiplayer-Spielen wie Mario-Kart, Fortnite, FIFA, Wii Sports, Singstar, Rubber Bandit Minigames, Smash Bros oder pixelige Retro Games am Start. Maxi Mohnfeld zeigte beim Impuls, wie Gaming und Glaube zusammenkommen kann und sprach über seine ganz persönlichen Game-Over-Momente im Leben.

Bei beiden Veranstaltungen haben wir gemerkt, wie wichtig das Thema Gaming für unsere Jugendlichen und deren Eltern bleiben wird. Es ist als Teil der Jugendkultur aus Ihrem Leben und damit aus unserer Jugendarbeit nicht mehr wegzudenken. Deshalb bin ich umso dankbarer für unser neues engagiertes Team, mit dem es sicherlich nicht die letzte Gaming-Veranstaltung war.



Lennart Freise



Scheu + Weber

Landmetzgerei



- ★ Tiere vom Bauern aus der Region
- ★ Kurze Transportwege
- ★ Eigene Schlachtung nach EU Norm
- ★ Fachmännische Verarbeitung
- ★ Einhaltung der Kühlkette

Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH

In der Braike 20 • 73277 Owen

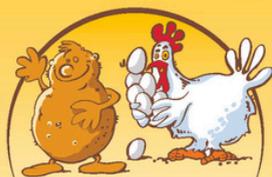
Tel. 0 70 21 / 9 50 61-0

unsere Filialen finden Sie unter:

www.scheu-weber.de

LAUTERHOF

Qualität direkt vom Erzeuger aus der Region!



MUNK
Eier und Kartoffeln gbrt

www.munk-owen.de

Kartoffeln

Qualitätskartoffeln für jeden
Gebrauch

Frische Eier

Owen • Äule 4 • 07021-504935

Unsere Produkte erhalten Sie ab Hof oder in einigen Geschäften in der Region, siehe Homepage.

Ausblick

7enDays

Auch die Planungen für unsere Jugendfreizeit 7enDays laufen Ende Juni wieder auf Hochtouren. Dieses Jahr sind die 7enDays rund um das Gemeindehaus Oberlenningen wieder komplett ausgebucht. Eine Woche lang werden wir uns mit 30 Jugendlichen mit dem Thema Be Real befassen: Be strong, Be you, Be balanced, Be the change, Be brave, Be happy und Be thankful werden unsere sieben Andachtsthemen und Tages-Challenges sein. Dabei nutzen wir wieder unsere bewährte Methode, um unsere Message aus verschiedenen Blickwinkeln aus der Lebenswelt von Jugendlichen erleben zu lassen. Unser Mitarbeiterteam hat sich in den Vorbereitungs-Treffen schon so manches Besondere ausgedacht. Prägende Erlebnisse, lebendige Beziehungen, packende Ausflüge, abwechslungsreiche Workshops, entspannte Chill-Zeiten, tiefgründige Botschaften und geniale drei Mahlzeiten am Tag. All das packen wir für euch in eine Woche 7enDays.

Aufrichtigen Dank an alle, die ihre Zeit und Kraft spenden, um die erste Ferienwoche für Jugendliche so besonders und wertvoll zu machen. Sei es als Programm-Mitarbeiter*in, in der Zentralküche, im Fahrdienst, in der Küche vor Ort, durch Verzicht auf Zeit mit dem Partner oder Elternteil in der Woche oder ganz praktisch im Gebet!

Kanutour

Herzliche Einladung zur Kanutour für 16-99-Jährige am 13.07. Es soll ein perfekter Sommertag werden, bei dem ihr einfach mal wieder eine gute Zeit mit anderen verbringen könnt. Wir paddeln je nach Interesse die Rems bei Endersbach herunter und werden danach noch gemeinsam was Trinken gehen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am ejKi. Sei dabei!



Lennart Freise

10

Ausblick

Jungschartag



Im Rahmen des Jubiläums 50 Jahre Wägelesaktion wird es einen kreativen Jungschartag geben: und zwar am Samstag, 16. November 2024 in der Wühle-Sporthalle in Weilheim. Los geht´s um 10.00 Uhr mit einem kreativen

Mitmachgottesdienst mit anschließendem Mittagessen an der Halle. Im Anschluss daran brechen wir in unseren Jungschargruppen auf zu einem großen und spannenden Stationenlauf rund um den Egelsberg. Auf eurer Tour macht ihr dabei immer wieder Halt an tollen Stationen zum Thema Armut und Gerechtigkeit. Eingeladen sind alle Jungschargruppen aus dem Kirchenbezirk. Bitte haltet euch den Termin frei und kommt mit eurer Jungschar nach Weilheim. Für die Hinfahrt wird es einen Bustransfer aus eurem Ort geben, sodass ihr ganz entspannt bis um 10.00 Uhr in Weilheim ankommt. Zur Abschlussveranstaltung auf 16.00 Uhr sind alle Eltern und die Öffentlichkeit ganz herzlich eingeladen. Hier erfahrt ihr auch einiges Wissenswertes rund um die Wägelesaktion. Der EJW-Weltdienst und Brot für die Welt wird auch vertreten sein, deren Projekte wir mit der Wägelesaktion unterstützen. Die Wägelesaktion selbst findet dann zwei Wochen später am Samstag vor dem ersten Advent (30.11.2024) statt. Für den Stationenlauf benötigen wir viele helfende Hände. Wer gerne mitarbeiten kann und möchte, egal ob beim Stationenlauf, der Verpflegung oder im Anspielteam, darf sich gerne an mich wenden. Wir freuen uns schon auf einen großartigen und kreativen Jungschartag und die fünfzigste Wägelesaktion! Um die Kosten zu decken bitten wir um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15,-€ pro Jungscharkind für den Jungschartag.

Jungschar mit Jesus Christus mutig – VORAN!

Jungscharheirat

Nach dem KuJuLa ist vor dem KuJula. Falls du Lust hast, die Aktionen im Bezirk für Jungscharkinder anzudenken, mitzuplanen und deine Ideen einzubringen, freuen wir uns sehr. Gerne kannst du auch mal reinschnuppern, was wir so machen, zum Beispiel das KuJuLa 2025 vorbereiten oder einen Jungschartag zum Wägelesaktionsjubiläum am Samstag, 16. November 2024 zu planen und vorzubereiten. Wir freuen uns über viele, die mitmachen. Benötigt werden vor allen Dingen viele Mitarbeitende beim Jungschartag bei der Stationenbetreuung. Nächster Vorbereitungs-termin: Mittwoch, 25. September 2024 im ejKi.

Simon Walz

11

Ausblick

Jungscharlager 2024

Beim Jungscharlager haben wir leider zu wenig Anmeldungen. In seiner letzten Sitzung hat der BAK beschlossen, wenn bis Ende Juni 25 Teilnehmende erreicht sind, kann das Zeltlager stattfinden. Das Mitarbeitererteam ist hoch motiviert und es wäre echt schade, wenn das Zeltlager ausfallen müsste. Zum Redaktionsschluss des Rundbriefs war die Entscheidung noch nicht absehbar. Bitte schaut auf der Homepage nach, da werden wir die Entscheidung zeitnah veröffentlichen.



Jungscharlager 2025

Nächstes Jahr wird das Zeltlager am Anfang der Sommerferien stattfinden. Wir werden in Kooperation mit dem Jugendwerk Nürtingen das Zeltlager in Immenried aufschlagen. Auch hier wird es die gewohnten Highlights wie eine Zwei-Tages-Tour und tolle Geländespiele geben. Es sind geniale Tage, voller Gemeinschaft, Abenteuer, spannender Geschichten über Jesus und tollen Aktionen. Sicherlich auch auf dem neuen Platz ein unvergessliches Jungschar-Highlight.

Wägelesaktion

Am Samstag, 30. November 2024 findet wieder die Wägelesaktion statt. Der Infoabend zur Wägelesaktion ist am Montag, den 07. Oktober 2024 um 19:00 Uhr im ejKi statt. Bitte merkt euch den Termin für das Infotreffen vor! Es wäre super von jeder Gemeinde mindestens einen Vertreter/ eine Vertreterin begrüßen zu dürfen, um alles Wichtige zu klären. Weitere Informationen dazu folgen beim Infoabend bzw. per Mail.

Zur Vorbereitung der Wägelesaktion suchen wir eine Halle ca. 25m², die wir eine Woche im November (25.11.-28.11.2024) nutzen können. Die Halle sollte möglichst Maussicher und abschließbar sein. Wir werden darin die Orangen lagern und Fairtrade-Produkte auf Paletten umpacken und für die Jungschargruppen zur Abholung zur Verfügung stellen. Wer kann uns eine solche Halle/Hallenteil/Raum zur Verfügung stellen? Wir freuen uns sehr über Tipps. Nachricht gerne an mich.

Simon Walz





Ausblick

Campfire

Von Anfang März bis Anfang Juni fand die Frühjahrs-Staffel von Campfire statt. Dabei trafen sich ca. 20 Jugendliche und Junge Erwachsene ungefähr einmal im Monat an der Lagerfeuerstelle des CVJM Kirchheim im Döschler. Rund um das Lagerfeuer haben wir uns mit den Themen Feuer Machen ohne Streichholz, Jesus – der geheime Motor deines Lebens und Feuer im Herzen – wie läuft das mit dem Heiligen Geist? beschäftigt. Vielen Dank an Franzi Goller vom CVJM Neuffen, die mit mir die Themen vorbereitete und alle helfenden Hände des Kernteams junge Erwachsene, die diese Abende mit Essen, Drinks und Outdoor-Spielen möglich gemacht haben. Campfire möchte eine Homebase für alle von 16 bis 99 Jahren sein und leichte Abende voller Gemeinschaft und tiefe Themen zum Auftanken verknüpfen - ein echtes Lagerfeuer eben.

Lennart Freise

Secret Places

Mittlerweile hat sich im Kernteam JE herauskristallisiert, dass wir Campfire im Wechsel mit Secret Places anbieten möchten – Campfire in der warmen Saison am Lagerfeuer und Secret Places im Winter indoor. Wenn es wieder kalt wird, wartet Secret Places- Fun-Church-Edition auf euch. Dabei besuchen wir geheime Orte unter uns, die Jugendliche und Junge Erwachsene oftmals noch nie gesehen haben: z.B.: Kirchen oder andere Locations. Aber so, das sie den Ort ganz anders als erwartet erleben und sicher nie wieder vergessen werden.

Warum also nicht mal die Kirche komplett mit Nebel fluten? Warum nicht vom Kirchturm abseilen? Warum nicht eine Hüpfburg oder Trampolin im Chorraum? Mindestens eine verrückte Aktion von uns ist pro Veranstaltung Pflicht und wird - anders als der Ort - vorher bekannt gegeben. Die genaue Location erfahrt ihr - wie immer bei Secret Places - erst am Tag selbst! Welche Aktionen wir also releasen, erfahrt ihr erst zur gegebener Zeit auf ejki.de. Seid gespannt!

Lennart Freise



Ausblick

Schulbezogene Jugendarbeit



Nachdem wir Andi im März gebührend verabschiedet und für seine herausragende Arbeit in den letzten 15 Jahren im Bereich der schulbezogenen Jugendarbeit in Kirchheim/Teck gefeiert haben, sind wir von seinem Wechsel auf gute Weise herausgefordert. Dass wertvolle Angebote weitergehen können, übernehme ich ab diesem Frühjahr den Prüfungssegen, die Schülermentor:innen-Ausbildungen für die Gymnasien und die Sommerschule. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit bleibt das Schulzentrum in Oberlenningen. Am Rauner-Campus werden wir vorerst nur mit der Sommerschule präsent sein. Wir sind zudem dran eine neue Ausschreibung und inhaltliche Konzeption für die freigewordene 50%-Stelle von Andi zu erarbeiten, dass wir die schulbezogene Jugendarbeit in Kirchheim/Teck mit Unterstützung des Kirchenbezirks zukunftsfähig für die kommenden Jahre ausrichten können. Hier könnt ihr gerne für Weisheit beten und wir freuen uns auch weiterhin riesig über Unterstützung in Form von Spenden oder Werbung in eurem Umfeld.

In der letzten Woche der Sommerferien findet in diesem Jahr zum 11. Mal die Sommerschule in Kirchheim/Teck am Rauner-Campus statt. Ich bin sehr dankbar für das treue Lehrer:innen-Team, das auch bei der diesjährigen Sommerschule wieder dabei ist. Wir erwarten 30 Schüler:innen, die von der Sommerschule für ihren Schulalltag profitieren können und damit einen ermutigenden Start in das neue Schuljahr erleben dürfen.

Lukas Ulmer

Abschied Lisa Otto



Liebe Lisa, genial dass du dein BfD bei uns im ejKi absolviert hast. Du hast dich mächtig ins Zeug gelegt und bei vielen Aktionen und Projekten mitgearbeitet. Bei den Schulungen, dem KuJuLa, Secret Places, Campfire, dem Gaming Event und vielem mehr, warst du am Start. Mit viel Kreativität hast du dich eingebracht und das ejKi bereichert. Auch die Jungscharen in Ötlingen und Dettingen werden dich vermissen. Jetzt steht noch das Konfi-Camp und die 7enDays an, bei denen du auch noch mit dabei bist. Wir sagen schon mal von Herzen DANKE und wünschen dir alles Gute und Gottes Segen für deine Zukunft und den Start deines Studiums in Heidenheim. Wir hoffen natürlich sehr, dass du uns auch in Zukunft bei der ein oder anderen Veranstaltung erhalten bleibst. Danke für dein Engagement, deine Zeit und alles, was du eingebracht hast. Mach ´s gut!

Dein EjKi-Team

Simon Walz

Schulbezogene Jugendarbeit

Wiederbesetzung Stelle Schulbezogene Jugendarbeit

Nach dem Abschied von Andreas Forro bekommen wir immer wieder die Frage gestellt, wie es weiter geht und ob wir die Stelle wiederbesetzen wollen. Wir wollen die Stelle wiederbesetzen und arbeiten derzeit am Stellenprofil und den inhaltlichen Schwerpunkten, die wir neu angehen wollen. Eine Frage die uns beschäftigt, ist ob die Fokussierung auf weiterführenden Schulen richtig ist oder ob wir uns Richtung Grundschulen ausrichten sollen. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026/27 kommt und in welchem Umfang wollen wir uns daran beteiligen.

Eine große Baustelle ist weiterhin die Finanzierung der Stelle. Die derzeitige Situation des Fördervereines lässt eine langfristige Planung und Finanzierung der Stelle nicht zu. Derzeit sind es 30.000 €, die der Förderverein jährlich für die schulbezogene Jugendarbeit aufzubringen hat. Wir sind auf großzügige Geber angewiesen, damit wir auch weiterhin an Schulen jungen Menschen in ihrer Lebenswelt begegnen können und sie in ihren Bedürfnissen, Sorgen und Nöten zu begleiten und unterstützen.

Klaus Braun

Abschlussprojekt Geberlaune

Die Projektstelle „Geberlaune“ endet im August. Die Idee, die Überzeugungen und die Kultur wollen wir auch weiterhin bei uns im ejKi leben. Was ist in den 2 Jahren entstanden. In Württemberg gab es 7 Erprobungsorte, 70 Personen in Teams und Gruppen, die sich regelmäßig getroffen haben und ca. 2000 Personen, die wir mit Impulsen und Angeboten erreicht haben. Bei uns im Kirchenbezirk haben wir neue Inhalte für Gruppen zum Thema Großzügigkeit entwickelt und ausprobiert, waren mit Beratungsformaten vor Ort, haben die Mitmacha(u)ktion in Kooperation mit Dettingen durchgeführt und an der Weiterentwicklung des Projektes Geberlaune im Land mitgewirkt. Genauere Berichte findet ihr auf unserer Website. Wie geht es weiter. Ansprechpartner für Geberlaune bleibe ich, die Mitmacha(u)ktion soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden und wir suchen aktuell Personen bei uns im Jugendwerk, die Geschichten über Großzügigkeit zu erzählen haben. Meldet euch gerne bei mir, falls ihr von jemandem wisst oder selber eine Geschichte zu erzählen habt. Und wir wollen, dass Großzügigkeit tief in der Kultur unseres Jugendwerks verankert bleibt und wir für unsere Großzügigkeit im ejKi bekannt sind. Dazu brauchen wir auch dich und deine Geberlaune.



Lukas Ulmer

15

Jubiläum

50 Jahre Wägelesaktion



Mit schwer beladenen Leiterwägele ziehen zu Beginn des Advents Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus und preisen ihre Ware an: „Orangen, Kaffee, Kakao, Reis und Schokolade“. Es werden im ein oder anderen Ort des Bezirks Verkaufsstände aufgebaut. Es wird seit 50 Jahren Geld gesammelt um es Jahr für Jahr an Hilfs-Projekte für Kinder und Jugendliche weitergegeben zu können.

In den Berichten des Opferrings finden sich in den Siebziger Jahren verschiedene Aktionen die Projekte in den Ländern der „3. Welt“ unterstützen. Es gibt Ernuss-, Osterei- und Weihnachtsbaumaktionen, in Kirchheim wird – auch bis heute - zum Märzen- und Gallusmarkt vom CVJM der Stand zu Gunsten der Indienpartnerschaft aufgebaut. Und hier geht dann 1974 die „Brot für die Welt“-Aktion des ejki an den Start. Ja, als „Brot für die Welt“-Aktion, denn die Projekte dieses Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland sind es, für die in den ersten 20 Jahren Jungscharler, Konfirmanden und Mitarbeitende in den Bezirksorten unterwegs sind. Auf Anregung von Siegfried Pfeiffer, lange Jahre Vorsitzender des Opferings und ehrenamtlich aktiv beim EJW-Weltdienst, wurde ab dem Jahr 1997 der Erlös unserer Bezirksaktion zwischen Projekten von Brot für die Welt und Projekten des EJW-Weltdienstes (dort läuft im Advent die „Organgenaktion“) geteilt. Und mit dieser Veränderung ist dann auch der Name offiziell geworden, mit dem wir im Bezirk unsere Aktion kennen. Ab jetzt ging es am Samstag vor dem ersten Advent auf zur Wägelesaktion.

Gut 10 Jahre später sind wir dann an der Stelle angekommen, wie wir die Aktion heute kennen und durchführen. Seit dem Jahr 2008 gibt es die Dreiteilung des Aktionserlöses. Das ejki hat mit der schulbezogenen Jugendarbeit auch Kinder und Jugendliche im eigenen Bezirk in neuer Art und Weise in den Blick genommen. So kommt ein Drittel des Geldes seither der Finanzierung dieser Arbeit zu gute. Ach ja – wenn wir beim Geld sind auch noch etwas zu den Zahlen. Konnten wir uns zum 40. Jubiläum schon über stolze 350.000 Euro freuen, so hat die Aktion 2023 die Wägelesaktion zum 50. Geburtstag über eine neue Marke gehoben. Mit einem Aktionsergebnis von knapp 11.000 € sind wir nun in 50 Jahren bei mehr als 500.000 €!!! gelandet.

Herzlichen Glückwunsch
Wägelesaktion!

Markus Krumm



16

Klavier verstimmt?

- !: Fachgerechte Stimmungen
- !: Reparaturen
- !: Begutachtungen
- !: Beratung
- !: Vermietung



KLAVIERBAU

DANIEL BLANKENHORN

Kirchstraße 6
73272 Neidlingen
Tel. (07023) 74 45 79
Mobil (0176) 26 74 32 74
daniel-blankenhorn@kabelbw.de

Christliche Bücher

Bibeln - Andachtsbücher - Erzählungen
Bilderbücher-Kinderbibeln-Liederbücher-CD's

Glückwunschkarten - Postkarten

mit und ohne Bibelvers

Individuelles Einrahmen Ihrer Bilder

Wechselrahmen - Ovalrahmen - Passepartout

Einbinden von Zeitschriften

Diplomarbeiten - Gästebüchern - Alben



Bandle

Buchbinderei Einrahmungen Christliche Buchhandlung
Schülestr.17 - 73230 Kirchheim/Teck - Tel. 07021-2082 - Fax 07021-480700
bandle-kirchheim@t-online.de www.bandle-buch-rahmen.de

Verschiedenes

Mitarbeiterschulung



Der nächste Grundkurs findet von Freitag, 25. Oktober 2024 bis Dienstag, 29. Oktober 2024 wieder im Freizeitheim in Erkenbrechtsweiler statt. Melde dich jetzt an und erlebe eine tolle Gemeinschaft mit anderen (künftigen) Mitarbeitenden.

Unsere Schulungsangebote bauen aufeinander auf und ergänzen sich gegenseitig. Die Trainee-Kurse vor Ort bilden den Start in die Mitarbeiterschaft. Auf dem Grundkurs werden wir die „Basics“ für die Mitarbeiterschaft schulen, die man für die Gruppenarbeit benötigt. Deshalb empfehlen wir, dass möglichst alle angehenden Mitarbeiter den Grundkurs besuchen, auch alle Trainee-Teilnehmer. Der Aufbaukurs ist für Mitarbeiter gedacht, die in der Jugendarbeit schon seit längerem aktiv sind und etwas weiterkommen wollen. Für die Juleica benötigst du entweder einen Trainee-Kurs und den Grundkurs oder den Grundkurs und den Aufbaukurs, sowie einen gültigen Erste-Hilfe-Kurs. Den nächsten Aufbaukurs werden wir wieder im Herbst 2025 anbieten, da dieses Jahr bereits einer stattgefunden hat.

Simon Walz

BAK-Wahl

Hast du Lust und Interesse, die Arbeit unseres Jugendwerkes zu gestalten, weiterzudenken und voranzubringen? Dann bist du im BAK genau richtig. In diesem Jahr wird unser BAK (Bezirksarbeitskreis) im Rahmen der Delegiertenversammlung neu gewählt und dazu brauchen wir dich! Lass dich aufstellen und wählen, um gemeinsam mit uns im Rahmen der Beschlüsse der Delegiertenversammlung, über die Vorhaben und Schwerpunkte unserer Jugendarbeit im Kirchenbezirk zu beraten und zu beschließen. Zusammen sind wir als BAK verantwortlich für die Planung und Durchführung von Bezirksveranstaltungen, Gottesdiensten, Freizeiten, Treffen, Schulungen sowie die sonstigen Aufgaben des Jugendwerkes. Auch bei personellen Veränderungen in unserem hauptamtlichen Team entscheiden wir mit. Wir treffen uns monatlich und sind als Gremium auf drei Jahre gewählt.

BAK-Mitglied kann jeder werden, der mindestens 16 Jahre alt ist. Alle können, alle dürfen und alle sollen. Unser BAK lebt von neuen Ideen, Inspirationen, vom Austausch, kontroversen Diskussionen und vor allem von der Freude daran, unser Jugendwerk gemeinsam verantwortlich zu gestalten.

Neugierig geworden? Wir finden, du bist eine gute Wahl für den BAK! Und wenn du dich jetzt fragst, wo du dich melden sollst, dann sprich doch ganz einfach einen von uns vom BAK direkt an oder wende dich an die Jugendreferenten des ejKi.

Wir freuen uns, von dir zu hören!



Posaunenarbeit

Bezirksposaunenwart

„Lobt ihn mit Posaunen!“ dieser Vers aus Psalm 150,3 ist die Grundmotivation der meisten Posaunenchöre in unserem Bezirk und Land.

Und es ist eine schöne Aufgabe dieses Lob Gottes mit unseren Instrumenten zum Erklingen zu bringen und in die Welt hinauszublases. Gott zur Ehre und den Mensch zur Freude.

Weil das auch mein Herzensanliegen ist, habe ich das Amt des Bezirksposaunenwartes übernommen. Mein Name ist Daniel Blankenhorn, bin verheiratet mit Julia und zusammen haben wir 4 Kinder. Wir wohnen in Neidlingen. Dort leite ich den Posaunenchor und bin auch sonst noch an verschiedenen Stellen in der Kirchengemeinde aktiv unter anderem in der Jungschar.

In dem Amt des Bezirksposaunenwartes verstehe ich mich als Bindeglied zu den 9 Posaunenchören im Bezirk und den einzelnen Bläsern und zum Jugendwerk in Form eines Sitzes im Bezirksarbeitskreis. Auch wir Bläser sind auf Jugendarbeit angewiesen, um den Fortbestand der Bläserarbeit zu sichern, da tut uns die Verbindung zum Jugendwerk gut.

Daniel Blankenhorn

Jungbläsertag

Anfang Juni fand in Owen ein besonderer Tag für junge Bläser*innen und Bläser statt. Fast 35 Jugendliche und Mitarbeitende trafen sich einen ganzen Tag lang im Gemeindehaus, um gemeinsam zu Proben, zu Spielen und viel Spaß und Action zu haben. Dabei kamen die Musiker*innen aus verschiedenen Chören über den Kirchenbezirk verteilt zusammen. Ein gemeinsames Mittagessen rundete den Tag noch ab. Aufrichtigen Dank an alle Mitarbeitenden, die den Tag möglich gemacht haben, sei es beim Musikzieren, im Programm, in der Küche oder Vorab in der Organisation.

Eine Auswahl weiterer Veranstaltungen in der bezirksweiten Bläserarbeit:

- Bläserntag am 28.09. um 10 Uhr im Gemeindehaus Kohlesbach in Weilheim: Du spielst in einem Posaunenchor und hast Lust auf einen gemeinsamen Tag mit viel Musik, guter Gesellschaft und gutem Essen? Dann ist unser Bläserntag genau das Richtige für dich! Einen Tag lang treffen sich Bläser verschiedener Chöre um gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und viel Spaß zu haben.
- Blälerschulung 2024 vom 22. – 24.11. im Freizeitheim Erkenbrechtsweiler: Wir laden alle Jungbläser*innen, welche gerade erst angefangen haben oder auch schon ca. 1-5 Jahre dabei sind, ein Blechblasinstrument im Posaunenchor zu lernen, herzlich zum Jungbläserwochenende nach Erkenbrechtsweiler ein. Diese Einladung gilt natürlich auch für erwachsene Bläseranfänger. Weitere Infos und Anmeldung unter ejki.de. Lennart Freise

19

Pinnwand



Elternzeit Simon Walz

Bei Simon Walz und seiner Frau steht Nachwuchs an. Er ist bis Ende August in Elternzeit und im Urlaub. Ab September ist er im ejKi wieder am Start.

Konfi-Camp

Das Konfi-Camp-Team steht zum Redaktionsschluss in den Startlöchern. Thema "Revolution". Bilder und einen Rückblick dann im nächsten Rundbrief.

Ort_Bezirk_Land: together we can



Am Samstag, 15.02.2025 wollen wir gemeinsam zum Klausurtag "Ort_Bezirk_Land: together we can" nach Besigheim fahren. Zusammen mit je zwei Verantwortlichen Personen aus eurem Ort, den hauptamtlichen Jugendreferenten und dem BAK wollen wir an diesem Studientag/Klausurtag des EJW teil-

nehmen. Mit „Together we can“ werden wir uns der Frage stellen, wie weiterhin die Zusammenarbeit zwischen Orten und dem ejKi wirkungsvoll gestaltet werden kann. Was brauchen Gemeinden und welche Unterstützung kann ein Bezirksjugendwerk leisten, so dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bewegung bleibt



YOUNIFY

Samstag, 12. Oktober 2024
Neckarforum Esslingen
14.00 – 21.00 Uhr
Tickets ab Sommer 2024

- drei großartige Sessions mit tollen Speaker:innen
- Worship mit der YOUNIFY-Band
- Marktplatz und Pausenangebote
- Meet the speaker
- Aftershow-Worship (ab 21 Uhr)
- Gute Erreichbarkeit mit der S-Bahn

DAY ONE

Nächstes Jahr findet das neue Jugendevent des Landesjugendwerks, DayOne bei uns im Kirchenbezirk, in Owen statt. Wir sind schon mega gespannt und freuen uns drauf!



Pinnwand



BfD

Hast du Lust Videos zu drehen und zu schneiden, Aktionen für das ejKi und die Jugendarbeit in den Gemeinden unseres Kirchenbezirks zu bewerben, dann bist du bei uns genau richtig! Bewirb dich jetzt für ein BfD im ejKi. Wir setzen auf deine Motivation und Kreativität und lassen dich ein Jahr hinter die Kulissen des ejKi's schauen? Sei im Vorfeld von Aktionen, Veranstaltungen und Freizeiten schon dabei. Hier kannst du deine Begabungen entdecken und über dich hinauswachsen. Neugierig? Die genaue Ausschreibung findest du auf unserer Homepage. Wir freuen uns über deine Bewerbung für einen Freiwilligendienst im ejKi.

Termine

Juli

13.07.2024 Kanutour
29.07.-04.08.2024 7enDays

August

20.08.2024 Aufbau Zeltlager
21.08.-30.08.2024 Zeltlager



September

02.09.-06.09.2024 Sommerschule
22.09.2024 EjKi-Dankefest

Oktober

07.10.2024 Infobabend Wägelesaktion
17.10.2024 Delegiertenversammlung
20.10.2024 Bezirksposautag
23.10.2024 Gebetsabend
25.10.-29.10.2024 Grundkurs

Save the date!

- Jungschartag 16.11.2024
- Bläuserschulung 22.11.-24.11.2024
- Wägelesaktion 30.11.2024
- Erste-Hilfe-Kurs 09.11.2024
- Ort_Bezirk_Land 15.02.2025
- Follow up 05.04.2025
- Musiknacht 24.05.2025
- KuJuLa 30.05.-01.06.2025

Jugendgottesdienste

21.07.2024 Spotlight, Auferstehungskirche Kirchheim
26.10.2024 Sieg oder Flieg, Teckhalle Owen
31.10.2024 ChurchNight, Kirchheim
31.10.2024 ChurchNight, Erkenbrechtweiler

22

Weitere Termine auf unserer Homepage!



Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck

Redaktion „das Original“

Simon Walz, Lennart Freise, Lukas Ulmer
und Susanne Schölpfle

Bildnachweise

Wenn nicht anders beschrieben: ejKi-Archiv und privat.

Druck

Röhm Copydruck · 73252 Lenningen
Auflage: 650 Stück

Layout

Tatjana Braun, Simon Walz

Grafik und Satz

Simon Walz

Redaktionsschluss – 26.09.2024 für die Ausgabe

_November_Dezember_Januar_Februar

Der Zusendung des Rundbriefes „dasOriginal“
kann jederzeit über die im Impressum angegebene
Kontaktmöglichkeit widersprochen werden.

Damit wir den Rundbrief nicht umsonst versenden, gib uns bitte Bescheid, falls deine Adresse sich ändert oder du den Rundbrief nicht mehr erhalten möchtest. Wusstest du, dass wir den Rundbrief auch digital versenden? Gerne ändern wir das ab, wenn du ihn in Zukunft lieber in deinen virtuellen Briefkasten bekommen möchtest. Falls du den Rundbrief digital bekommst, aber lieber in der Printversion lesen möchtest, gib uns auch da einfach kurz Bescheid, dann ändern wir das gerne ab. Der Rundbrief ist für dich kostenlos. Über eine Spende zur Finanzierung freuen wir uns natürlich.

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Kirchheim unter Teck will jugend Menschen

**einladen
befähigen**

**zum Glauben an Jesus Christus,
zu christlicher Jugendarbeit in den Gemeinden
im Bezirk Kirchheim unter Teck,**

begleiten

**in der Beziehung zu Gott, im persönlichen Leben, im Gruppenalltag
und in der Schule, bei den Highlights der christlichen Jugendarbeit
und im Dienst am Nächsten.**

Impressum

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck

Alleenstraße 74
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 6382
Info.ejki@elkw.de
www.ejki.de
www.facebook.com/ejw.Kirchheim
www.instagram.com/ejki_

Jugendreferenten

Lennart Freise · lennart.freise@elkw.de
Lukas Ulmer · lukas.ulmer@elkw.de
Simon Walz · simon.walz@elkw.de

1. Vorsitzender

Frank Zeller

Bankverbindung ejKi

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE68 6115 0020 0048 3274 15
BIC ESSLDE66XXX

Bankverbindungen Förderverein

KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE42 6115 0020 0010 3118 37
BIC ESSLDE66XXX
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
IBAN DE71 6129 0120 0422 7130 07
BIC GENODES1NUE

23

Der Mühlenladen im Farrenstall

- Mehl
- Naturkost
- Obst & Gemüse
- Futtermittel
- Postfiliale

Öffnungszeiten Mühlenladen

| | |
|-------|---|
| Mo | 8.30 - 12.30 Uhr (nachmittags geschlossen) |
| Di-Fr | 8.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr |
| Sa | 8.00 - 12.30 Uhr |

Öffnungszeiten Postfiliale

| | |
|-------|---|
| Mo | 8.30 - 12.30 Uhr (nachmittags geschlossen) |
| Di-Fr | 8.30 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr |
| Sa | 9.00 - 12.30 Uhr |

Mühle Sting GmbH & Co. KG, Mühlstraße 6, Kirchheim-Jesingen, (07021) 55837, www.muehle-sting.de



**Du suchst eine sinnvolle Tätigkeit
nach dem Schulabschluss?**

Wir suchen Freiwillige (BFD oder FSJ) für unsere Kitas, Schule, die Kinder-, Jugend- oder Altenhilfe sowie für die Bereiche Hauswirtschaft oder -technik.

STIFTUNG
TRAGWERK 

www.stiftung-tragwerk.de/perspektiven

